

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER METALLINDUSTRIE

IHRE THEMEN:

- Energieeffizienz-Projekte erfolgreich durchgeführt
- Einsparungen konkret: Zahlen, Daten und Fakten
- Zertifizierung des Energiemanagement-Systems nach ISO 50001
- Das ULCOS Projekt im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen in der Stahlproduktion
- Implementierung eines ganzheitlichen Energie- und Ressourcenmanagements
- Optimierungspotenziale beim Energie-Einkauf

MIT BEITRÄGEN VON:

VDEh-Betriebsforschungsinstitut

Wolfgang Bender

PSI Metals

Peter Bergfort

IEE Energieeffizienz für Industrie- anlagen, ILF Beratende Ingenieure

Thomas Eisebraun

TÜV NORD CERT

Dr. Ortrun Janson-Mundel

ECG Energie Consulting

Dr. Jürgen Joseph

ThyssenKrupp Steel

Dr. Hans-Joachim Krautwald

Friedr. Lohmann Edelstahlgießerei

Thorsten Kutsch

Hamburg Institut Consulting

RA Christian Maaß

EnBW Vertrieb

Axel Menger

Römheld & Moelle, Eisengießerei, Maschinen- und Apparatebau

Matthias Moelle

ThyssenKrupp Rasselstein

Peter Müllers

ThyssenKrupp VDM

Dr. Jürgen Olbrich

MUT Metall Unternehmertisch

Dr. Hans-Bernd Pillkahn

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

MD Franzjosef Schafhausen

VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft

Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Volker Schwich

ThyssenKrupp Steel Europe

Prof. Dr.-Ing. Gunnar Still

AMAG Casting

Helmut Suppan

promeos

Dr. Jochen Volkert



VORSITZ UND FACHLICHE LEITUNG:



Karl Haase, ehemals Vorsitzender der
Geschäftsführung der DEW GmbH, Düsseldorf

ENERGIEEFFIZIENZ IST MACHBAR!

Große Teile der deutschen Industrie werden bis zum Jahr 2022 weiter von der Ökosteuer befreit – und damit auch von den hohen Kosten für die Energiewende. Im Gegenzug allerdings müssen sich die rund 25.000 energieintensiven Betriebe zu mehr Effizienz und Stromeinsparungen verpflichten. Die Regierung fordert, dass unter anderem die Metallindustrie ihren Energieverbrauch besser steuert und zwischen 2013 und 2015 zunächst jährlich 1,3 Prozent Energie einspart. 2016 sollen es 1,35 Prozent sein. 2017 sollen die Ergebnisse bewertet und die Zielwerte bis 2022 festgelegt werden.

Diese Konferenz wird die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Energie-Effizienz-Projekten aus unterschiedlichen Unternehmen der Metallindustrie aufzeigen. Sie stellt organisatorische und technische Lösungen bei kurzen Amortisationszeiten vor.

Erfahren Sie, welche technischen Maßnahmen zur Senkung des Gas- und Stromverbrauchs während des Erhitzungsprozesses erreichbar sind. Informieren Sie sich, wie Sie den Energieverbrauch beim Warm- und Kaltwalzen reduzieren können und wie CO₂-Einsparungen realisiert werden.

ERSTER KONFERENZTAG DIENSTAG, 29. JANUAR 2013

8.30–9.00

**Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen**

9.00–9.15

**Begrüßung der Teilnehmer durch EUROFORUM
und den Vorsitzenden**

Karl Haase, ehemals Vorsitzender der Geschäftsführung
der DEW GmbH, Düsseldorf

Steigerung der Energiekosten und kein Ende!?

9.15–10.15

**Statements à 10 Minuten mit
anschließender Podiumsdiskussion:**

1. Wie kann die Energiewende gelingen?

Franzjosef Schafhausen, Ministerialdirigent, Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

2. Wirtschaftlichkeit und globaler Wettbewerb:

Der Frust der deutschen Metallwirtschaft

Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Volker Schwich, Vorsitzender, VIK Verband
der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V., Essen

3. Radikale Prozessinnovationen:

Die Lust der deutschen Metallwirtschaft

Dr. Hans-Bernd Pillkahn, Vorstand,
MUT Metall Unternehmertisch e. V., Bochum

4. Wie wirkt sich die Energiewende für deutsche Gießereien aus?

Matthias Moelle, Geschäftsführender Gesellschafter, Römheld &
Moelle Eisengießerei, Maschinen- und Apparatebau GmbH, Mainz

5. Die Energiewende braucht die energieintensive Industrie – und umgekehrt!

RA Christian Maaß, Geschäftsführer, Hamburg Institut
Consulting GmbH, ehemals Staatsrat (Staatssekretär) für
Umwelt, Stadtentwicklung und Energie in Hamburg, zuvor lang-
jähriger stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen in der
hamburgischen Bürgerschaft, Hamburg

10.15–11.00

Podiumsdiskussion:

Steigerung der Energiekosten und kein Ende!?

11.00–11.30 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

Umwelt- und Ressourcenschonung: Das ULCOS Projekt

11.30–12.00

**Das ULCOS Projekt im Zusammenhang mit anderen
Maßnahmen in der Stahlproduktion**

- ▶ Bisherige Untersuchungen und Ergebnisse
 - ▶ Geplantes weiteres Vorgehen, z. B. weitere Versuche
mit Schmelzreduktion und Planung einer
Direktreduktion mit CCS
 - ▶ Andere Maßnahmen zur Energie-/CO₂-
und Ressourcenschonung in der Stahlindustrie
- Prof. Dr.-Ing. Gunnar Still**, Corporate Advisor for Environment,
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

Steigerung der Energieeffizienz: Erfolgreiche Projektbeispiele!

12.00–12.30

Best Practice Stahl – Steigerung der Energieeffizienz in der Prozesskette Stahl, ganzheitliche Betrachtung und erfolgreiche Maßnahmen in den Betrieben

- ▶ Prozesskette Stahl, Erläuterungen zu den einzelnen Prozessstufen
- ▶ Energiebedarf der einzelnen Prozessstufen, Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz
- ▶ Erfolgreiche Zusammenarbeit von F&E und Betrieben zur Steigerung von Energieeffizienz und Produktqualität
- ▶ Fallbeispiele: Gasmanagementsystem zur vollständigen Nutzung der Prozessgase; Abwärmenutzung an Hochtemperaturöfen durch moderne, thermische Regeneratoren, prozessstufenübergreifende Steuerung und Regelung von Erwärmung, Umformung und Wärmebehandlung

Wolfgang Bender, Bereichsleiter Energie- und Ressourcentechnik, VDEh-Betriebsforschungsinstitut GmbH, Düsseldorf

12.30–13.00 Fragen an die Referenten und Diskussion

13.00–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–14.30

Vom Projekt zum Programm: Implementierung eines ganzheitlichen Energie- und Ressourcenmanagements bei der ThyssenKrupp Rasselstein

- ▶ Die ersten Schritte und wesentliche Aspekte
- ▶ Energie- und Ressourcenverbrauchsmonitoring
- ▶ Bewertung der Energieeffizienz mittels Kennzahlen

Peter Müllers, Energiemanagementbeauftragter, ThyssenKrupp Rasselstein GmbH, Andernach

14.30–15.00

Flammenfreie Gaswärme bei Thermoprosessen zahlt sich aus

- ▶ Mit der Porenbrenner-Technologie bis zu 60% Energie einsparen. Vorwärmung von Stahltransportpfannen am Beispiel Schmees
- ▶ Homogene Erwärmung von Niedertemperatur-Prozessen: Substitution bestehender Flammenbrenner spart Energie und steigert die Produktivität (Beispiel: Vulkanisation von Gummiprofilen)
- ▶ Gaswärme in Elektroqualität: Porenbrenner ersetzen Elektrowärme – 50% Betriebskosteneinsparung und > 60% CO₂-Reduktion bei der Verarbeitung von Kunststoff-Folien (Verpackungsanlagen KHS).

Dr. Jochen Volkert, Geschäftsführender Gesellschafter, promeos GmbH, Nürnberg

15.00–15.30 Fragen an die Referenten und Diskussion

15.30–16.00 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

I n f o - T e l e f o n : +49 (0)2 11/96 86–36 47

Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt

Annette Hansen (Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation

Dana Knabbe (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: dana.knabbe@euroforum.com

16.00–16.30

Restwärmenutzung im ORC- und Kalina-Prozess

- ▶ ORC-/Kalina- Prozess | Stand der Technik, Gesetzeslage, Förderung
 - ▶ Wärmeübertrager für hochenergetische Abgasvolumina
 - ▶ Diskontinuierlicher Wärmeanfall | Vernetzung thermischer Systeme
 - ▶ Projektbeispiel ORC-/Kalina-Anlage | Technik und Ökonomie
- Thomas Eisebraun**, Executive Consultant, IEE Energieeffizienz für Industrieanlagen, ILF Beratende Ingenieure GmbH, München

16.30–17.00

Modernes Produktionsmanagement: Von der Energiebeschaffung bis zur Steuerung und Überwachung

- ▶ Best Practice mit PSImetals: Kostenreduktion durch optimiertes Energiemanagement bei verschiedenen Metallproduzenten
- ▶ Neue Einsparpotenziale durch dynamische Energiebeschaffung
 - Produktabhängige Energiemodelle
 - Bedarfsorientierte Energiebeschaffung
 - Überwachung und Steuerung des Energieverbrauches

Peter Bergfort, Sales Manager, PSI Metals GmbH, Düsseldorf

17.00–17.30

Die Versicherung für ihre Effizienzprojekte:

EnBW Einspargarantie

- ▶ Funktion der Einspargarantie
- ▶ Wo wird diese angewendet
- ▶ Wie ist der Ablauf und wie bin ich als Kunde eingebunden
- ▶ Worin liegt der Kundennutzen

Axel Menger, Key Account Manager Energiedienstleistung, EnBW Vertrieb GmbH, Stuttgart

17.30–18.00 Abschlussdiskussion

18.30

Gemeinsame Abendveranstaltung

Ein Tag voller Informationen und Diskussionen – lassen Sie ihn in entspannter Atmosphäre ausklingen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten, um neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.



ZWEITER KONFERENZTAG
MITTWOCH, 30. JANUAR 2013

Steigerung der Energieeffizienz: Erfolgreiche Projektbeispiele! (Fortsetzung)

8.30-9.00

Effizienter Umgang mit Energien in der Gießereiindustrie

- ▶ Nutzung von Abwärme
- ▶ Stromerzeugung
- ▶ Erzeugung von Druckluft
- ▶ Prozeßsteuerung

Thorsten Kutsch, Geschäftsbereichsleiter Gießerei,
Friedr. Lohmann GmbH Edelstahlgießerei, Witten

9.00-9.30

Aluminiumrecycling als Beitrag zur Ressourcenschonung

- ▶ Energieeffiziente Schmelzöfen
- ▶ Praxisbeispiele mit Zahlen, Daten, Fakten

Dr. Bernd Prillhofer, Leiter Technischer Service,
AMAG casting GmbH

9.30-10.00

Energieeffizienz bei ThyssenKrupp VDM

- ▶ Vorstellung der erfolgreich durchgeführten Energie-Effizienz-Projekte
- ▶ Organisatorische und technische Maßnahmen
- ▶ Zahlen, Daten und Fakten zu den erzielten Einsparungen

Dr. Jürgen Olbrich, CEO, ThyssenKrupp VDM GmbH, Werdohl

10.00-10.30 Fragen an die Referenten und Diskussion

10.30-11.00 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

Organisation des Energiemanagement-Systems und Zertifizierung

11.00-11.30

Organisation des Energiemanagementsystems nach ISO 50001

- ▶ Konzernstruktur
- ▶ Prozessmodell
- ▶ Integriertes Managementsystem
- ▶ Anlagenübersicht und Energieströme
- ▶ Implementierung und Projektmanagement
- ▶ Formale Dokumentation

Dr. Hans-Joachim Krautwald, Leiter Managementsysteme,
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

11.30-12.00

Zertifizierung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001

- ▶ Zweck der Zertifizierung
- ▶ Ablauf der Zertifizierung
- ▶ Erfahrungen aus der Praxis

- ▶ Spezielle Zertifizierungsverfahren (Einzelzertifizierung, Multi-Site-Zertifizierung, kombinierte/integrierte Zertifizierungsverfahren, nationale/internationale Zertifizierungsverfahren)

Dr. Ortrun Janson-Mundel, Leiterin der Abt. Integrierte Managementsysteme, TÜV NORD CERT GmbH, Essen

12.00-12.30

Optimierungspotenziale bei Strom, Erdgas, Technischen Gasen und Wärme

- ▶ Was Unternehmen aktuell beim Energieeinkauf beachten sollten
- ▶ Keine Angst vor Energiemanagement (DIN ISO 50001)
- ▶ Einkaufsringe/Pooling
- ▶ Wie viel Planungssicherheit?

Dr. Jürgen Joseph, Geschäftsführer,
ECG Energie Consulting GmbH, Kehl

12.30-12.45 Fragen an die Referenten und Diskussion

12.45-13.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00-17.00

Werksbesichtigung bei Schwermetall Halbzeugwerk GmbH & Co. KG in Stolberg

Seit fast 500 Jahren werden in Stolberg Kupfer und Messing hergestellt und verarbeitet. Und seit drei Jahrzehnten gestaltet Schwermetall Halbzeugwerk diese Tradition erfolgreich mit.

Im Jahre 1972 gegründet, hat sich das Unternehmen aus bescheidenen Dimensionen heraus zum weltweit größten und modernsten Hersteller von Vorwalzbändern entwickelt. Die Eigentümer sind jeweils zu 50% die Aurubis AG, Hamburg, sowie Wieland-Werke AG, Ulm. Täglich verlassen bis zu 1000 Tonnen Bänder das Werk, die von zahlreichen führenden Herstellern von Bändern aus CU-Basislegierungen als hochwertiges Ausgangsmaterial geschätzt werden. Aus diesen Bändern werden Produkte des täglichen Lebens genauso wie Spezialprodukte gefertigt.

Im Rahmen der exklusiven Werksbesichtigung werden Sie unter anderem die Gießerei mit drei Stranggussanlagen sowie das Walzwerk mit Warm- und Kaltwalzanlagen besichtigen. Unter fachkundiger Führung werden Ihnen aktuelle Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Fertigungsprozesse vorgestellt.



17.00 Ende der 3. EUROFORUM-Konferenz
Energieeffizienz in der Metallindustrie

Als Aussteller haben bereits zugesagt:



Mit einem Umsatz von über 18 Mrd. € im Jahr 2011 und rund 20.000 Mitarbeitern ist die **EnBW Energie Baden-Württemberg AG** eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland. Wir produzieren, handeln, transportieren und vertreiben Energie und sind aktiv in den Bereichen Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Mit einem ausgewogenen Geschäftsportfolio und intelligenten Energielösungen wollen wir nachhaltig und profitabel wachsen – zum Wohl unserer Partner und Kunden.

EnBW Vertrieb GmbH • Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart • www.enbw.com/industriekunden

Gas-Union ist eine der führenden Großhandelsgesellschaften für Erdgas auf dem deutschen Markt. Seit über 50 Jahren beliefern wir Energieversorger und Industrieunternehmen in Deutschland mit Erdgas. Wir besitzen einen wesentlichen Anteil an einem erfolgreichen Erdgasförder-Projekt in der Nordsee und bewirtschaften eigene Erdgasspeicherkapazitäten. Der Bereich Gas-Union Services bietet für Stadtwerke und Industriebetriebe umfassende, vom Erdgasbezug unabhängige Dienstleistungen.

Gas-Union GmbH • Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt am Main • www.gas-union.de

promeos entwickelt und produziert den sogenannten Porenbrenner. Damit haben wir uns als kompetenter „Thermoprozesswärmespezialist“ und Anlagenbauer etabliert und in zahlreichen industriellen Produktionsprozessen neue Standards gesetzt. Einer der Anwendungsschwerpunkte von promeos sind die Gießereien. Ganz egal ob Aluminium, Stahl oder Guss, überall dort wo gezielt und schnell homogen Wärme eingebracht werden muss, liefern die Beheizungssysteme von promeos einen enormen Nutzen.

promeos GmbH • Gießener Straße 14, 90427 Nürnberg • www.promeos.com

PSI Metals ist der führende Anbieter für Produktionsmanagement in der Metallindustrie und vereint SCM, APS und MES zur Optimierung von Produktion und Logistik. Die Softwarelösung PSImetals verschafft Metallproduzenten Wettbewerbsvorteile, indem sie die pünktliche Lieferung ihrer Kundenaufträge in der gewünschten Qualität sicherstellt und dabei Bestands-, Produktivitäts- und Kostenziele berücksichtigt.

PSI Metals GmbH • Heinrichstraße 83-85, 40239 Düsseldorf • www.psimetals.de

Tenova Re Energy ist spezialisiert auf Wärmerückgewinnung aus Industrieöfen für Stahl und Nichteisen-Metalle. Unsere iRecovery-Technologie ermöglicht Dampferzeugung aus Kühlwasser und Abgas von Elektrolichtbogenöfen, Hubbalken- und anderen Wiedererwärmungsöfen. Das Angebot umfasst Machbarkeitsstudien ebenso wie Turn-Key-Projekte. Re Energy ist Teil der Tenova, einem weltweit führenden Anlagenbauer für die Stahlindustrie.

Tenova Re Energy GmbH • Graf-Adolf-Platz 6, 40213 Düsseldorf • www.tenova-reenergy.com

Weltweit über 1.200 erfahrene Experten bewerten und bescheinigen die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und freiwilliger Standards für Systeme, Personal und Produkte. Mit einem neutralen Zertifikat von **TÜV NORD CERT** verfügen unsere Kunden über einen objektiven und angesehenen Qualitätsnachweis gegenüber Mitarbeitern, Kooperationspartnern sowie Verbrauchern und profitieren durch die Optimierung interner Abläufe.

TÜV NORD CERT GmbH • Langemarckstr. 20, 45141 Essen • www.tuev-nord-cert.de

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Tobias Schalamon (Senior-Sales-Manager), E-Mail: tobias.schalamon@euroforum.com, Telefon: +49 (0)2 11/96 86-37 14

Energieeffizienz in der Metallindustrie

[Kenn-Nummer]



- Ja, ich nehme teil am 29. und 30. Januar 2013**
zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl.MwSt. [P1105933M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl.MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen**.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/96 86-33 33.]

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-36 47 [Dana Knabbe]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/Energieeffizienz-Metall

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	
Fax	
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst
 oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

29. und 30. Januar 2013

Novotel Aachen City

Peterstraße 66, 52062 Aachen, Telefon: +49 (0)2 41/5 15 90

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.